Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 30

Artikel: Hymnisches

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-502715

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

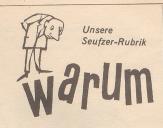


Fuffzig Joor lang hätt Pfrau Emma Lehmann zHorga am Zürrisee dunna als Hebamma da Horgamar uff dWält gholfa. Oppa viartuusig Poppi hend untar iarnar Laitig dar eerschti Brüll apgloo und sind frisch bbaadat und gwickhlat vu iara da schtolzan Eltara vorgwissa worda. Joorii jooruus, Tag und Nacht isch Pfrau Lehmann paraat gsii, wenns widar amool aswo aso witt gsii isch. Und jetz, noch fuffzig Joor, will dHorgamar Hebamm zruggträtta. Will uusruaba und sii hätts sihhar au vardiant.

Gsundhaitsbehörda will dar Frau Lehmann a Pensioon zaala und hätt dar Horgamar Gmaindsvarsammlig entschprähhandi Voorschlääg gmacht. Abar gääga dia Voorschlääg mahhand dHorgamar Opposizioon! Und zwoor nitt öppa wells nitt zaala wend. Im Gää-

gatail. Sii findand, dää Rueheghaalt sej zkhlii. Iarni tröü Hebamm hej denn sihhar aswiaviil mee vardiant. Und schu sind dia varschiddana Parteja zemma ghockht und hend beschlossa, dia Voorschlääg vu dar Gsundhaitsbehörda zruggzwiisa, damit Pfrau Lehmann zunara aaschtendiga Pensioon khemmi.

Do khamma nüüt andarsch tua, als gad zwaimoll zgrataliara. Zeersch amool dar Frau Lehmann, zu iarnam fuffzigjööriga Pruafsjubiläum, und hinnadrii dar Horgamar Gmaindsvarsammlig! Prawoo!



In der Kürze liegt die Würze. Warum zählen dann bei der Honorierung die Redaktoren die Zeilen? Man sollte sie wä-

Ein Journalistiger

Alte Mücke

Schon Horaz wußte: Ein Scherz, ein lachend Wort, entscheidet oft die größten Sachen treffender und besser als Ernst und Schärfe. BD

Büchlein P

Die Gruppe Bern der Aktion zur sinnvollen Gestaltung des Ruhestandes, hat ein Handbuch mit dem Titel (Das Büchlein P) herausgegeben, das in erster Linie den Pensionierungsanwärtern durch den Arbeitgeber vor dem Uebertritt in den Ruhestand abgegeben werden soll. Nach unbestätigten Gerüchten befaßt sich der Zürcher Stadtrat mit dem Gedanken, ebenfalls ein Büchlein P. herauszugeben mit Winken, wie man in Zürich zu einem Parkplatz komme.

Hymnisches

Als Präsident de Gaulle in Saint-Maxent vor 500 Offiziersaspiranten die Nationalhymne anstimmte, fiel kein einziger der anwesenden Offiziere in die Hymne ein, so daß er allein singen mußte. Dem schweizerischen Bundespräsidenten würde dieses Mißgeschick erst beim Anstimmen der zweiten Strophe unserer Hymne blühen.

Teamwork

Lichtenberg entdeckte: Von dem Einfalle, den ein Witziger hat, gehört mehr als die Hälfte dem Dummkopfe zu, den er traf. Gelegenheit macht nicht Diebe allein, sie macht auch beliebte Leute. AC



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

